

**Nationalrat: Scharf—Scheff.**

137

die Erhöhung der Gebühren im Verbrauchsteuer- und Branntweinmonopolverfahren und eine Änderung des Weinsteuergesetzes <b>97</b> (18. 7. 1952) 3826—3827.	die willkürliche und verfassungswidrige Einschränkung der Pressefreiheit (382/J) <b>78</b> (23. 1. 1952) 3069. Beantwortet vom Bundesminister für Justiz Dr. Tschadek am 15. 2. 1952 (354/AB) <b>81</b> (5. 3. 1952) 3138.
die Abänderung des Finanzausgleichsgesetzes <b>97</b> (18. 7. 1952) 3842.	den Mißbrauch der Exekutive zur mutwilligen Stillegung eines Industriebetriebes (538/J) <b>95</b> (16. 7. 1952) 3694.
die Führung des Bundeshaushaltes vom 1. Jänner bis 31. Mai 1953 <b>102</b> (12. 11. 1952) 4065—4072.	
<b>Entschließungsantrag</b> , betr.: die Erhöhung der Bezahlung der Rechtsanwaltsanwärter bei Gericht sowie die Einbeziehung derselben in die Sozialversicherung (nicht genügend unterstützt) <b>69</b> (8. 12. 1951) 2568.	<b>SCHÄRF</b> Adolf, Dr., Vizekanzler, Sektionschef, Wien. Partei: Sozialistische Partei Österreichs. Wahlkreis: Wahlkreisverband I (Wien). Angelobung: <b>1</b> (8. 11. 1949) 2. Siehe auch Personenregister A.
<b>Anfragen</b> , betr.: die Ergreifung von Maßnahmen zur wirksamen Bekämpfung des Preiswuchers (9/J) <b>3</b> (23. 11. 1949) 49.  Beantwortet vom Bundesminister für Inneres Helmer am 15. 12. 1949 (6/AB) <b>8</b> (15. 12. 1949) 145.	Beantwortet vom Bundesminister für Inneres Helmer am 15. 12. 1949 (6/AB) <b>8</b> (15. 12. 1949) 145.  die Meldung in der Tagespresse über die Entschädigung von Staatsbürgern der Vereinten Nationen (16/J) <b>5</b> (1. 12. 1949) 81.  Beantwortet vom Bundeskanzler Dr. h. c. Dipl.-Ing. Figl am 13. 2. 1950 (41/AB) <b>13</b> (15. 2. 1950) 268 und 269.  die beabsichtigte Wiedereinstellung von Heinz Kindermann an der Universität Wien (68/J) <b>11</b> (25. 1. 1950) 220.  Beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Hurdes am 16. 2. 1950 (46/AB) <b>14</b> (1. 3. 1950) 323 und 324.  die Verschleppung der Liquidation des Vermögens des Bundes der politisch Verfolgten (89/J) <b>14</b> (1. 3. 1950) 323.  Beantwortet vom Bundesminister für Inneres Helmer am 8. 5. 1950 (78/AB) <b>24</b> (10. 5. 1950) 876.  die hochverräterischen Machenschaften einer ausländischen Gangsterbande in der Leitung der VÖEST (222/J) <b>47</b> (14. 2. 1951) 1824.  Ablehnung der Beantwortung der Anfrage durch den Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Betriebe Dipl.-Ing. Waldbrunner am 13. 3. 1951 (209/AB) <b>50</b> (14. 3. 1951) 1865 und 1866.  die Schikanen österreichischer Verwaltungsbehörden wegen einer Gedenkfeier für den Helden und Märtyrer der österreichischen Arbeiterbewegung Koloman Wallisch (266/J) <b>52</b> (17. 5. 1951) 1921.
	Schaffung eines Bundesgesetzes über die Unzulässigkeit der Geltendmachung von Rückstellungsansprüchen (103/A) <b>78</b> (23. 1. 1952) 3069.  Antrag Dr. Pittermann auf Einberufung einer Sitzung zur Vornahme der ersten Lesung (angenommen) <b>78</b> (23. 1. 1952) 3071. Erste Lesung <b>79</b> (31. 1. 1952) 3074—3117. Justizausschuß <b>79</b> (31. 1. 1952) 3117. Bericht: 508 d. B. (Eibegger). Zurücknahme des Ausschußberichtes <b>81</b> (5. 3. 1952) 3139. Zweiter Bericht: Zu 508 d. B. (Eibegger). Zweite und dritte Lesung der vom Ausschuß beantragten zwei Gesetzentwürfe (2. Verwaltergesetznovelle und Abänderung des Ersten Rückstellungsgesetzes) <b>82</b> (5. 3. 1952) 3153 bis 3176. Verhandlung im Bundesrat: kein Einspruch <b>71</b> (7. 3. 1952) 1502—1514. (Berichterstatter des Ausschusses für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten: Pfaller.) Bundesgesetze vom 5. 3. 1952, BGBl. Nr. 54 und 55.  <b>SCHEFF</b> Otto, Dr., Rechtsanwalt, Maria-Enzersdorf bei Mödling. Partei: Österreichische Volkspartei. Wahlkreis: 9 (Viertel unterm Wienerwald). Angelobung: <b>1</b> (8. 11. 1949) 2.

138

**Nationalrat: Scheff.****Zuschriften in Immunitätsangelegenheiten:**

Disziplinarrat der Rechtsanwaltskammer in Wien  
— Immunitätsausschuß **31** (12. 10. 1950) 1093.  
Bericht: 237 d. B. (Dr. Nemejc).

Verhandlung und Beschuß auf Auslieferung  
**33** (8. 11. 1950) 1220.

Disziplinarrat der Rechtsanwaltskammer in Wien  
— Immunitätsausschuß **47** (14. 2. 1951) 1825.  
Bericht: 331 d. B. (Maurer).

Verhandlung und Beschuß auf Auslieferung  
**50** (14. 3. 1951) 1866.

Disziplinarrat der Rechtsanwaltskammer in Wien  
— Immunitätsausschuß **86** (2. 4. 1952) 3254.  
Bericht: 542 d. B. (Dengler).

Verhandlung und Beschuß auf Nichtauslieferung  
**87** (3. 4. 1952) 3355—3356.

**Gewählt in:**

den Finanz- und Budgetausschuß (Ersatzmitglied)  
**3** (23. 11. 1949) 68.

Austritt am 17. 10. 1950.

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied)  
**4** (25. 11. 1949) 78.

Wiedergewählt als Ersatzmitglied bei der  
Neuwahl des Ausschusses gemäß § 22 GO.  
**26** (6. 6. 1950) 902.

den Immunitätsausschuß (Ersatzmitglied) **3**  
(23. 11. 1949) 68.

Wiedergewählt als Ersatzmitglied bei der  
Neuwahl des Ausschusses gemäß § 22 GO.  
**26** (6. 6. 1950) 903.

Mitglied ab 22. 11. 1950.

den Justizausschuß (Mitglied) **4** (25. 11. 1949) 77.

den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Ersatzmitglied) **4** (25. 11. 1949) 78.

den Sonderausschuß zur Beratung über die  
völlige arbeitsrechtliche und berufsrechtliche  
Gleichstellung der Volksdeutschen mit öster-  
reichischen Staatsbürgern **94** (3. 7. 1952)  
3676—3677.

**Berichterstatter über:**

das Auslieferungsbegehren der Staatsanwaltschaft  
Wien gegen den Abg. Dr. Krauland **46**  
(31. 1. 1951) 1820—1821.

das Auslieferungsbegehren des Bezirksgerichtes  
Mödling gegen den Abg. Böck-Greissau **59**  
(14. 7. 1951) 2052.

die Abänderung des Mietengesetzes und des  
Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes **63** (21. 9.  
1951) 2250—2252.

die Novelle zur Abgabenexekutionsordnung **64**  
(24. 10. 1951) 2307.

**Redner in der Verhandlung über:**

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1950 (Spezial-  
debatte) **17** (9. 3. 1950) 467—471.

die Herabsetzung des Besatzungskostenbeitrages  
und die Einführung eines Wohnhaus-Wieder-  
aufbaubeitrages **30** (14. 7. 1950) 1068—1070.

das Geschwornengerichtsgesetz **34** (22. 11. 1950)  
1327—1329.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1951 (Spezial-  
debatte) **38** (8. 12. 1951) 1482—1486.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1952 (Spezial-  
debatte) **69** (8. 12. 1951) 2592—2595.

die Aufhebung der Verordnung zum Schutz von  
Ehe, Familie und Mutterschaft **80** (13. 2.  
1952) 3125.

die Pressegesetznovelle 1952 (Spezialdebatte) **88**  
(7. 5. 1952) 3375—3378.

die Wohnhaus-Wiederaufbaugesetznovelle 1952  
und die Abänderung des Wohnungsanforde-  
rungsgesetzes 1949 **91** (27. 5. 1952) 3527—3529.

die Voraussetzungen der Ausübung der Rechts-  
anwaltschaft durch Volksdeutsche (Spezial-  
debatte) **98** (15. 10. 1952) 3932—3934.

**Anträge, betr.:**

Abänderung des Mietengesetzes und einiger  
damit in Zusammenhang stehender Bestim-  
mungen (74/A) **57** (4. 7. 1951) 2013.

Justizausschuß **58** (11. 7. 1951) 2042.

Erledigt durch den Bericht und Antrag  
440 d. B., siehe Sachregister unter „Wohnungs-  
und Mietenwesen“.

Abänderung der Abgabenexekutionsordnung,  
BGBI. Nr. 104/1949 (83/A) **61** (20. 7. 1951) 2093.

Finanz- und Budgetausschuß **62** (25. 7.  
1951) 2138.

Erledigt durch den Bericht und Antrag  
438 d. B., siehe Sachregister unter „Rechts-  
pflege“.

Erhöhung der Geldstrafen im Standesstrafver-  
fahren gegen Rechtsanwälte und Rechtsanwalts-  
anwärter (138/A) **102** (12. 11. 1952) 4021.

Justizausschuß **103** (20. 11. 1952) 4114.

Erhöhung der Geldstrafen im Standesstrafver-  
fahren gegen Notare und Notariatskandidaten  
(139/A) **102** (12. 11. 1952) 4021.

Justizausschuß **103** (20. 11. 1952) 4114.

**Anfrage, betr.:**

die endgültige Erledigung der Randgemeinden-  
frage (354/J) **65** (25. 10. 1951) 2313.

Beantwortet vom Bundeskanzler Dr. h. c.  
Dipl.-Ing. Figl am 7. 11. 1951 (304/AB) **66**  
(5. 12. 1951) 2362 und 2363.